

# 3. Internationales OBERTONFESTIVAL

29. August – 1. September 2019



pankratiumgmünd  
**das haus des staunens**

# 3. Internationales OBERTONFESTIVAL

im Haus des Staunens – Pankratium Gmünd i. Kärnten  
Donnerstag, 29. Aug. bis Sonntag, 1. Sept. 2019

**Die Welt ist recht laut geworden und die leisen Töne gehen nur allzuleicht unter! Nicht so im Haus des Staunens: Wer staunt, hält die Augen, die Ohren und oft sogar den Mund offen! Wer staunt, wird zudem eher still und hält inne...**



**Das Haus des Staunens** ist wieder einmal Gastgeber für eine außergewöhnliche mehrtägige Veranstaltung mit hochkarätigen internationalen Musiker/innen:

An verschiedenen Orten in Gmünd finden **Oberton-Workshops** für Musiker/innen, Sänger/innen, aber auch **für Personen ohne musikalische Vorkenntnisse** statt.

Zusätzlich erfahren Sie in einem kompetenten **Fachvortrag** und in speziellen **Führungen durch das Haus des Staunens** die Grundlagen über das Phänomen Obertöne und erleben in außergewöhnlichen Konzerten die **Faszination Obertonmusik**.

**Obertonsingen ist eines der faszinierendsten Stimmphänomene unserer Zeit. Und jeder kann es erlernen...**

eine Gesangstechnik, die den Höreindruck einer Mehrstimmigkeit erzeugt:

Man möchte seinen Ohren nicht trauen; aus einem Mund kommen gleichzeitig zwei (oder mehrere) Töne!

Beim Obertongesang geht es nicht nur um die Virtuosität des Singens, sondern vor allem um die des Hörens.

**Du bist herzlichst eingeladen, das Klangpotential deiner Stimme neu zu entdecken, dich mit Gleichgesinnten auszutauschen oder einzigartigen Konzerten zu lauschen!**

# Programm

Änderungen vorbehalten

## Donnerstag, 29. August 2019

---

**20:00 Uhr** **Eröffnungskonzert** – Eine hochkarätige Obertonperformance mit **Anna-Maria Hefe**, einer der weltweit besten Obertonsängerinnen, musikalisch begleitet von **Julia Hofer**.

## Freitag, 30. August 2019

---

**10:00– 12:30 Uhr** **Workshop** mit **Hans Tschiritsch** und **Hannes Perkmann**

12:30–14:00 Uhr Mittagspause

**14:00–16:30 Uhr** **Workshop** mit **Hans Tschiritsch** und **Hannes Perkmann**

**17:00–18:00 Uhr** **Spezialführung im Haus des Staunens**  
mit **Manfred Tischitz**, **Marian Feistritzer** und Team

18:00–19:30 Uhr Abendpause

**19:30 Uhr** **Hannes Perkmann: „Ein-Klang“** – der Vortrag eröffnet die Theorie, die eigene Stimme mit all ihren Ober- und Untertönen als Instrument zu gebrauchen

**anschließend** **Obertonperformance** mit den Multiinstrumentalisten **Hans Tschiritsch** und **Albin Paulus** (Schwerpunkt „die Maultrommel“)

## Samstag, 31. August 2019

---

**09:30–12:00 Uhr** **Workshop** mit **Hans Tschiritsch** und **Hannes Perkmann** und **Albin Paulus**

12:00–14:00 Uhr Mittagspause

**14:40–16:30 Uhr** **Workshop** mit **Hans Tschiritsch** und **Hannes Perkmann** und **Albin Paulus**

**16:30–18:00 Uhr** **Spezialführung im Haus des Staunens**  
mit **Manfred Tischitz**, **Marian Feistritzer** und Team

18:00–20:00 Uhr Abendpause

**20:00 Uhr** **Festival-Konzert** mit hochkarätigen, international bekannten Obertonsänger/innen und Obertonmusiker/innen  
**Olena Uutai**, **Albin Paulus**, **Hans Tschiritsch**, **Hannes Perkmann**, **Julia Hofer**, **Marian Feistritzer** u. a.

## Sonntag, 1. September 2019

---

**09:30–12:00 Uhr** **Spezial-Workshop** mit **Olena Uutai**  
**Ausklang**

# Obertonmusiker/innen & Kursleiter

## Anna-Maria Hefele

[www.anna-maria-hefele.com](http://www.anna-maria-hefele.com)

ist ein musikalisches Phänomen. Mit traumwandlerischer Selbstverständlichkeit bewegt sie sich durch verschiedenste Stimmtechniken – von Klassik bis polyphonem Obertongesang – und begleitet sich dabei virtuos auf ungewohntem Instrumentarium, wie der Harfe und der schwedischen Nyckelharpa. Ihre stimmliche Wandlungsfähigkeit erlebt man in einem faszinierenden Soloprogramm von skandinavischer und italienischer Folklore des 16. Jahrhunderts, von alpenländischen und Wiener Volksliedern, Musik von Brian Eno bis hin zu Eigenkompositionen. A. M. Hefele ist Absolventin des Salzburger Mozarteums. Ihre YouTube Videos (weit über 13 Millionen Klicks) machten sie über Nacht zum Medienstar.

**Sie gestaltet gemeinsam mit Julia Hofer das Eröffnungskonzert am Donnerstag, dem 29. August um 20 Uhr.**



## Olena UUTAI

<https://www.youtube.com/olena+uutai>

Geboren in der sibirischen Stadt Jakutsk, ist sie seit ihrer Kindheit mit der bodenständigen Naturtonmusik verbunden. Als weltweit einzigartige Musikvirtuosin basiert ihre Philosophie auf der Idee der Harmonie und Einheit mit der Natur. Sie lässt sich von den Stimmen der Tiere und den Geräuschen der verschiedenen Naturphänomene inspirieren; sie selbst nennt ihr Schaffen „Nature Fusion“. Sie beeindruckt auch mit einem außergewöhnlichen Obertongesang in Kombination mit dem Spiel der Maultrommel und anderen Instrumenten.

**Neben ihrem außergewöhnlichen Auftritt beim Festivalkonzert am Samstag, gibt sie einen Spezial-Workshop am Sonntag Vormittag.**



## Albin Paulus

[www.albinpaulus.com](http://www.albinpaulus.com)

Mehrfach internationaler Preisträger als Dudelsackspieler, als „Weltvirtuose der Maultrommel“ und als innovativer Jodler mit Hang zur Stimmakrobatik. Multiinstrumentalist, Musikwissenschaftler und Rekonstrukteur antiker und steinzeitlicher Musikinstrumente. Folkkomponist, Instrumentenerfinder, Wortspieldichter. Er ergründet in seinem neuen Programm den Ursprung des musikalischen Klangs und führt ihn in ungeahntes Neuland: von der Stimme als unmittelbarster Ausdruck der Empfindung über die Maultrommel als intimes und klangreiches Wunderding bis hin zu neu kreierten „Jenseits-dieser-Welt-Instrumenten“. Ein unvergessliches Klangerlebnis zwischen Weltmusik, Alter Musik und Acoustic Techno.

**Performance am Freitag um ca. 20 Uhr, ganztägiger Workshop am Samstag und Auftritt beim Festivalkonzert am Samstag Abend.**



## Hans Tschiritsch

[www.tschiritsch.com](http://www.tschiritsch.com)

Obertonsänger, Instrumentenbauer, Musiker, Clown, Komponist.

Als Instrumentenerfinder und Klangforscher beschäftigt er sich seit Mitte der 1980er Jahre mit dem Phänomen der Obertöne und kreiert dabei seine eigenen Klangmaschinen. Es geht um Hören, Erleben und Spüren, um Entspannung und Harmonisierung. Im gemeinsamen Singen der Obertöne und Musizieren mit Obertoninstrumenten kann man die wohltuende Wirkung der Obertöne selbst erleben.

**Er bietet seine Obertonkurse für Anfänger und auch für solche, die sich für unmusikalisch halten, am Freitag und Samstag ganztägig an. Kurzperformance am Freitag ca. 20 Uhr und Auftritt beim Festivalkonzert am Samstag Abend.**





Mag. Dr. Hannes Matthias **Perkmann** [www.hannes-perkmann.com](http://www.hannes-perkmann.com)

Jurist, Maßschuhmacher, Unternehmensberater, Coach.

**Ein Schwerpunkt in seiner Arbeit ist das Sound-Coaching.** Dabei spielt der Oberton-  
gesang und speziell der Kehlkopfgesang eine wesentliche Rolle. Eigenfrequenzen durch Re-  
sonanz zu verstärken und damit die eigenen Emotionen zu managen, ist eine „Kunst“, die  
jeder in sich trägt; heute jedoch weitgehend verloren gegangen ist.

**Mit dem Vortrag „Ein-Klang“ am Freitag um 19 Uhr und den Workshops, die die  
Technik des Oberton- und Kehlkopfgesanges vermitteln, ist er beim 3. Obertonfes-  
tival live dabei.**



Julia **Hofer**

[www.juliahofer.at](http://www.juliahofer.at)

**Vielseitiger musikalischer Jungstar [Cello, E-Bass].**

Seit 2013 studiert Julia Hofer an der Universität für Darstellende Kunst Wien bei Willi Langer  
(E-Bass) und Gina Schwarz (Kontrabass) am Institut für Populärmusik. Klassischer Cellounder-  
richt bei Prof. Gottfried Kitzmüller. Nicht nur als Solistin, sondern auch in der Kammermusik  
erspielte sie sich zahlreiche 1.Preise.

Unzählige Auftritte und Produktionen: Solistin des Jugendsinfonieorchester Kärnten, Mit-  
glied der „Neuen Sinfonie Villach“, Ensemble Monsona, Chamber Orchestra „Modus 21“  
– Festspiele Erl.



Marian Nicolas **Feistritzer**

[www.valentemusic.com](http://www.valentemusic.com)

Sänger, Gitarrist, Geiger, Komponist.

Absolvent der Popakademie Mannheim. Er hat sich in der jüngsten Vergangenheit mit der  
Forschung von Verarbeitungs- und Rezeptionsprozessen in der Musik auseinandergesetzt  
und einige selbstständige musikalische Projekte mitgestaltet. Mit der Band Valente spielte er  
namhafte Festivals, unter anderem das Donauinselfest in Wien.

**Künstlerischer und musikalischer Bezug zur Obertonmusik** durch die **Lehre und In-  
spiration im Haus des Staunens** und Manfred Tischitz.



Manfred **Tischitz**

[www.pankratium.at](http://www.pankratium.at)

Künstlerischer Leiter des Pankratiums Gmünd (Haus des Staunens).

Musikpädagoge, Obertonmusiker, Leiter verschiedener A-cappella- und Musikensembles.

In seinen Musikworkshops bietet er die Möglichkeit, sich auf neue, spielerische Musiker-  
fahrungen einzulassen. Fern von Leistungszwängen und **„jenseits von musikalisch und  
unmusikalisch“** (Jacobi) soll Musik als Freude – die Natur-Ton-Musik im Besonderen – als  
Möglichkeit einer natürlichen Entspannung und als Selbstaussdruck erlebt werden.

In der **interaktiven Spezialführung** im Pankratium werden u.a. Analogien von Natur und  
Obertonmusik aufgezeigt.

# Information

## Anmeldung – Preise – Anreise – Unterkunft

### Anmeldung zu den Oberton-Workshops

---

**Pankratium Gmünd** Hintere Gasse 60, 9853 Gmünd/Ktn.  
**T+F 04732 31144, M +43 650 6165767**  
**info@pankratium.at, www.pankratium.at**

### Preise

---

<b>Festival-Pass</b>	beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"><li>• Oberton-Workshops von Freitag bis Sonntag Vormittag</li><li>• Obertonkonzerte und Vortrag</li><li>• Spezial-Führung durch das Haus des Staunens</li></ul>	<b>Euro 190,-</b>
<b>1-Tages-Ticket</b>	Workshop ganztägig und Abendveranstaltung:	<b>Euro 120,-</b>
<b>Oberton-Konzerte</b>	pro Konzert:	<b>Euro 19,-</b>

### Anreise

---

<b>Mit dem Auto</b>	ca. 2,5 Autostunden oder ca. 250 km von München ca. 1,5 Autostunden oder ca. 140 km von Salzburg ca. 2,5 Autostunden oder ca. 250 km von Linz ca. 4 Autostunden oder ca. 400 km von Wien ca. 2 Autostunden oder ca. 200 km von Graz ca. 2 Autostunden oder ca. 200 km von Udine
<b>Mit der Bahn</b>	Zum nächsten Bahnhof in Spittal/Millstättersee ca. 20 Minuten (18 km) <b>Von Wien</b> über Semmering – Bruck an der Mur – St. Veit – Klagenfurt – Villach – Spittal/Millstättersee. Ab Spittal fahren regelmäßig Linienbusse nach Gmünd in Kärnten. <b>Von Deutschland</b> über München – Salzburg – nach Spittal/Millstättersee.
<b>Mit dem Flugzeug</b>	Flughafen Klagenfurt Der Flughafen in Klagenfurt ist ungefähr 1 Stunde entfernt (90 km)

### Unterkunft

---

**Gästeinformation** Tel.: +43 4732 2215 14, [elisabeth.ott@ktn.gde.at](mailto:elisabeth.ott@ktn.gde.at)

# Pankratium Gmünd – das Haus des Staunens

## ...wo sich Kunst und Wissenschaft erstaunt die Hände reichen

Das ehemalige „**St. Antonius Spital**“ aus dem 12. Jahrhundert, eines der ältesten Gebäude der Künstlerstadt Gmünd in Kärnten, wurde seit dem Mittelalter vielfältig genutzt - als **Spital, Geburtenstation, Schulexpositur und Altenwohnheim**.

Auf Initiative des Musikers und Musikpädagogen **Manfred Tischitz** erfolgte 2005-2006 die Umgestaltung des leerstehenden Gebäudes zum „**pankratiumgmünd – das haus des staunens**“. Umfassende Renovierungen (Architektin **Eva Rubin**) hatten vor allem das Ziel der Wiederherstellung der ursprünglichen Bausubstanz.

**Das Haus des Staunens** punktet mit einer wunderbaren architektonischen Substanz und einer überschaubaren und den Besucher nicht erdrückenden Anzahl von **Erlebnisstationen**.

Was so im Kleinen entstand, entwickelt sich zu einem subtilen **Erfahrungsfeld des Staunens**.

Im gemeinnützigen Verein „**pankratiumgmünd**“ engagieren sich viele Menschen, die zu diesem Ort eine spezielle Beziehung entwickelt haben, sowie viele KünstlerInnen, PädagogInnen und Wissenschaftler/innen für eine **sinnvolle Nachnutzung** des Hauses.

In einer Vernetzung mit Universitäten, Fachhochschulen und internationalen Ausstellungszentren positioniert sich das Haus des Staunens auch weiterhin als **Kristallisations- und Begegnungsort von Kunst und Wissenschaft**.

**Viele Auszeichnungen** und ständige Medienpräsenz haben dem Projekt, der Stadt, der Region, ganz Kärnten und international eine hohe Aufmerksamkeit eingebracht.

Österreichischer Innovationspreis Kultur-Tourismus, 1. Platz

Kärntner Innovationspreis Kultur-Tourismus, 1. Platz

Jakob-Preis, Alpe-Adria, 1. Platz

Österreichischer und Kärntner MAECENAS-Preis



Gotische Architektur im Haus des Staunens

# pankratiumgmünd das haus des staunens

Hintere Gasse 60 | 9853 Gmünd/Ktn. | Austria | T +43 4732 31144  
info@pankratium.at | www.pankratium.at

**Künstlerische Leitung:** Manfred Tischitz | T +43 650 616 57 67

## Öffnungszeiten:

Anfang Mai bis Ende Oktober täglich 10 – 17 Uhr

**Individuelle Vereinbarungen für Führungen und Workshops möglich!**

## Lage:

Das Haus des Staunens liegt in der Hinteren Gasse Nr. 60,  
(20 m vom Hauptplatz entfernt – Durchgang neben Gasthof Kohlmayr)

## Anfahrt:

- Tauernautobahn A10, Abfahrt Gmünd – 1. Kreisverkehr Richtung Zentrum Gmünd
2. Kreisverkehr, B 99 Richtung Katschberg – 300 m rechts Parkplatz Ost (Prunner-Parkplatz)  
ca 70 m zu Fuß zum Pankratium

Mit freundlicher Unterstützung durch:

